



Digitale Themenreihe

Energie und Klima

PROGRAMM 2025

Februar bis März 2025



<p>19. Februar 2025</p>	<p>09:00 - 10:00 Uhr</p>	<p>Entdecken Sie den solarHUB</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ermittlung des Solarpotenzials auf Dach-, Parkplatz- und weiteren Freiflächen ■ Bereitstellung von Grundlagedaten, Verfügbarkeiten sowie die Erstellung eines Kriterienkatalogs ■ Verschiedene Solarportale und Wirtschaftlichkeitsrechner ■ Inhalte des digitalen Zwillings
<p>5. März 2025</p>	<p>09:00 - 10:00 Uhr</p>	<p>Kommunale Wärmeplanung – Teil I</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Geodaten der Wärmeplanung – Aufbereitung und Qualitätssicherung ■ Möglichkeiten der Darstellung des digitalen Zwillings ■ Datenaktualisierung und Fortschreibung
<p>12. März 2025</p>	<p>09:00 - 10:00 Uhr</p>	<p>Klimaanpassung als kommunale Pflichtaufgabe – Teil I</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Zielgerichtetes Handeln in der kommunalen Klimaanpassung ■ Ableitung von Bestands- und Potenzialinformationen zu urbanen Grün- und Versiegelungsstrukturen ■ Ableitung von Handlungsnotwendigkeiten
<p>26. März 2025</p>	<p>09:00 - 10:00 Uhr</p>	<p>Die Energiewende spielerisch meistern</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Forschungsprojekt „Lokaler Energiewendedialog“ ■ Grundlagen des webgestützten Dialogtools ■ Erfahrungsberichte ■ Eigenhändiges Ausprobieren

Zur Eventplattform >>



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Mittwoch, 19. Februar 2025

09:00 - 10:00 Uhr

Entdecken Sie den solarHUB



Durch digitale Lösungen die Energie der Sonne vielseitig nutzen

Erleben Sie den solarHUB als innovativen, modularen Anwendungsbereich für zukunftsweisende Solarlösungen. Ob Solarpotenzial- und Verschattungsanalysen, Dach- und Freiflächen-Photovoltaik, Solarthermie, Parkplatzflächen oder Agri-PV und Wirtschaftlichkeitsrechner – mit dem solarHUB erhalten Sie maßgeschneiderte Lösungen für die Nutzung der Sonne als nahezu unerschöpfliche Energiequelle.

Unsere digitalen Bausteine ermöglichen es Ihnen, die für Sie passende Technologie auszuwählen und so eine nachhaltige Energieversorgung für Ihre Kommune zu sichern und aufzuzeigen. Lernen Sie die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten kennen und verschaffen Sie sich einen Überblick über digitale Lösungen im Bereich nachhaltiger Energieversorgung, die der solarHUB bietet.

Gerne beantworten wir Ihnen auch Ihre individuellen Fragen rund um die aufgeführten Themen sowie über die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger zu informieren und zur Energiewende beizutragen.

Gestalten Sie eine nachhaltige Energieversorgung der Zukunft mit! Zusätzliche Informationen und Material stehen Ihnen auf Anfrage zur Verfügung.

Referentinnen: Janna de Groot und Ann Kathrin Rein – IP SYSCON GmbH

Während des digitalen Events können gerne jederzeit im „Chat“ Fragen gestellt werden, die während oder am Ende der Präsentation von den Referent*innen beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Mittwoch, 5. März 2025

09:00 - 10:00 Uhr

Kommunale Wärmeplanung



Erfahrungen zur Datenaufbereitung und Einblicke in den digitalen Zwilling

Die Qualität und Aufbereitung von Daten sind entscheidende Faktoren für eine gelungene kommunale Wärmeplanung. In diesem Seminar teilen wir mit Ihnen unsere Erfahrungen mit der Datenverarbeitung, Qualitätssicherung und den Fallstricken bei den Daten für die kommunale Wärmeplanung.

Der digitale Zwilling ist ein weiteres Werkzeug in der Datenaufbereitung und vor allem Kommunikation der Ergebnisse der Wärmeplanung. Wir zeigen Ihnen außerdem, wie Sie dieses Werkzeug gezielt einsetzen und für Ihre Planungsprozesse optimal nutzen können.

- Geodaten der Wärmeplanung – Aufbereitung und Qualitätssicherung
- Möglichkeiten der Darstellung des digitalen Zwillings
- Datenaktualisierung und Fortschreibung

Gerne beantworten wir Ihnen in unserer Digitalen Themenreihe auch Ihre individuellen Fragen rund um die Themen Wärmeplanung und dynamisches Wärmekataster. werden.

Referenten: Julian Haerkötter und Lucas Bender – IP SYSCON GmbH

Während des digitalen Events können gerne jederzeit im „Chat“ Fragen gestellt werden, die während oder am Ende der Präsentation von den Referent*innen beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Mittwoch, 12. März 2025

09:00 - 10:00 Uhr

Klimaanpassung als kommunale Pflichtaufgabe



Grün- und Versiegelungsklassifizierung und Ableitung von Entsiegelungspotenzial

Grünflächen sind unverzichtbar für die Lebensqualität in Städten. Sie tragen zu einem besseren Klima bei, filtern Schadstoffe aus der Luft und bieten wertvolle Erholungsräume. Durch die Verschattung und die kühlende Verdunstung von Bäumen und Sträuchern leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Dennoch schreitet der Verlust natürlicher Flächen durch zunehmende Siedlungs- und Verkehrsflächen weiter voran, was gezielte Gegenmaßnahmen erforderlich macht.

Um den Anforderungen des Klimaanpassungsgesetzes gerecht zu werden und die Klimafolgen nachhaltig zu bewältigen, ist eine gezielte Bestandserfassung des städtischen Grüns und der Versiegelungsstrukturen von entscheidender Bedeutung. Eine solche Datengrundlage ermöglicht es, die Verteilung und Qualität von Grünstrukturen präzise zu analysieren. So lassen sich Baumstandorte und Baumkronen systematisch erfassen, um deren klimatische Wirkung und Beitrag zur Luftreinhaltung besser einzuschätzen sowie die Grünbestandspflege effizienter planbar zu gestalten. Ebenso können Gründachpotenziale identifiziert werden, die nicht nur zur Begrünung beitragen, sondern auch den Regenwasserabfluss regulieren.

Darüber hinaus eröffnet die Erfassung von Entsiegelungspotenzialen die Möglichkeit, versiegelte Flächen gezielt zurückzubauen und so den natürlichen Wasserkreislauf sowie das Mikroklima zu verbessern.

Die genaue Analyse der Oberflächenbeschaffenheit eröffnet zahlreiche Mehrwerte: Sie bildet die Grundlage für eine nachhaltige Stadtplanung, die nicht nur den ökologischen Anforderungen gerecht wird, sondern auch die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner langfristig sichert.

Wir zeigen auf, wie unsere Lösungen Sie dabei unterstützen, den Überblick über Grün- und Versiegelungsstrukturen zu gewinnen, Baumstandorte und -kronen zu analysieren sowie Potenziale für Gründächer und Entsiegelungen zu identifizieren. So erhalten Sie eine fundierte Grundlage, um gezielt Maßnahmen für nachhaltige Stadtentwicklung zu planen und den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Referierende: Stefanie Busch und Luca Tomhave – IP SYSCON GmbH

Während des digitalen Events können gerne jederzeit im „Chat“ Fragen gestellt werden, die während oder am Ende der Präsentation von den Referent*innen beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Mittwoch, 26. März 2025

09:00 - 10:00 Uhr

Die Energiewende spielerisch meistern – Digitale Tools von IP SYSCON



Den Ansatz des „Serious Gamings“ nutzen, um die Energiewende räumlich zu spielen

Ein rascher Ausbau der Erneuerbaren Energie ist das wesentlichste Ziel für das Gelingen der Energiewende in Deutschland. Im Rahmen des Forschungsprojektes „Lokaler Energiewendedialog“ entwickelte IP SYSCON zusammen mit der Klimaschutzagentur Region Hannover sowie dem Institut für Umweltplanung der Leibniz Universität Hannover ein digitales Tool zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger am Energiewendeprozess für Gesamtniedersachsen. Bürgerinnen und Bürger spielen vor Ort Szenarien der zukünftigen Energieversorgung durch. Sie planen räumlich konkret für ihre jeweiligen Kommunen.

Auf angezeigten Eignungsflächen können Bürgerinnen und Bürger Wind- und Solarenergieanlagen platzieren. Für die Anlagen werden potenzielle Energieerträge ermittelt und dem prognostizierten Zielstromertrag der Kommune gegenübergestellt. Im Anschluss werden die Ergebnisse diskutiert.

Lokal- und Regionalpolitik, lokale Verwaltung, Umwelt- und Naturschutzverbände, gesellschaftliche Initiativen und insbesondere interessierte Privatpersonen werden über das Dialogtool in den Planungsprozess eingebunden. Die Verdeutlichung der Auswirkungen des individuellen Handelns begünstigt von Beginn an die Akzeptanz für weitere Vorhaben.

- Hintergrundinformationen zum Forschungsprojekt „Lokaler Energiewendedialog“
- Grundlagen und Funktionsweisen des web-gestützten Dialogtools
- Erfahrungsberichte bereits durchgeführter Veranstaltungen
- Darlegung individueller Anpassungsmöglichkeiten
- Eigenhändiges Ausprobieren der Funktionen und Möglichkeiten

Referierende: Stefanie Busch und Sebastian Gütte – IP SYSCON GmbH

Während des digitalen Events können gerne jederzeit im „Chat“ Fragen gestellt werden, die während oder am Ende der Präsentation von den Referent*innen beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>